

Protokoll vom 14.12.2002

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des "Förderverein Projekt Avalon (e.V.)" am 14.12.2002 in Augsburg, Charly Bräu, Ulmer Str. 43.

Beginn: 16:00 Uhr

Anwesende:

- Philipp Hartmann
- Melanie Schmitz
- Michael Billhardt
- Kristina Schmidt
- Ralph Thesen
- Martin Baumann
- Peter Schmitz
- Rajko Albrecht

Rajko Albrecht konnte der Versammlung erst ab 17:30 Uhr beiwohnen.

Unentschuldig fehlt: Barbara Volland

Folgende Tagesordnung wird bekannt gegeben:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
- TOP 3: Bericht des Vorstandes und des Beirates
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und des Kassenwarts
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
- TOP 6: Bestätigung oder Neuwahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Beiräte
- TOP 7: Nachbesprechung zur Organisation / Durchführung des Avalontreffens 2002
- TOP 8: Avalontreffen 2003 von Herold / Anila / Talion
- TOP 9: Rechnerstandort: Zusammenfassung, Diskussion
- TOP 10: Unterbringung des alten Mudrechners oder eventuell Verkauf
- TOP 11: Boni für Mitglieder des Vereins
- TOP 12: Gemeinnützigkeit
- TOP 13: Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende Peter Schmitz eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Barbara Volland fehlt unentschuldig.

TOP 2: Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Kristina Schmidt wird durch Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt.
Philipp Hartmann wird durch Akklamation zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Peter Schmitz berichtet:

Im Mai 2002 war es dem Verein möglich die Rechtsträgerschaft (rechtliche Verantwortung für die Miete der Räumlichkeiten und die Veranstaltung, Veranstaltungsversicherungen, etc.) eines offiziellen Mudtreffens vom 10.05. bis zum 12.05.2002 zu übernehmen und das Organisationsteam auch finanziell (Vorfinanzierung und Verwaltung der Treffenbeiträge) zu

unterstützen. Dies beschäftigte den Vorstand in dem Zeitraum zwischen Februar und Mai 2002. Dies wird unter TOP 7 ausführlich thematisiert.

Auf Initiative eines Spielers erhielt der Verein im April 2002 das Angebot eines Internet Service Providers, den Mudrechner in dessen Rechenzentrum zu betreiben. Dieses Angebot wurde durch Mitglieder des Vorstandes des Avalon e.V. und der Administratoren Avalons zwischen April und Mai vertragsreif verhandelt, so dass der Verein Mitte Juni 2002 dank der tatkräftigen Hilfe des Beirats Rajko Albrecht den Umzug des Rechners durchführen konnte.

Parallel dazu hat sich der Vorstand des Vereins entschlossen einen neuen, leistungsfähigeren Rechner im 19ⁿ Rack-Gehäuse für das Mud anzuschaffen, um die seit Anfang des Jahres vermehrt auftretenden Performance-Engpässe innerhalb des Muds auf längere Zeit verhindern zu können. Der Tausch der Mud-Rechner konnte von den Administratoren Avalons ebenfalls im Juni 2002 durchgeführt werden.

Wie in der vorjährigen Mitgliedsversammlung beschlossen, wurde die Domain avalon-mud.de Ende Mai an den Verein übertragen und auf dessen Namen beim Webspacer-Provider Puretec angemeldet.

Unter dieser Domain gibt es eine Webseite, die über Zugangsprobleme nach Avalon informiert, sowie die Webseiten des Vereins selbst. Zudem ist der Verein an sich und der Vorstand im einzelnen über diese Domain per E-Mail erreichbar. Der Zähler der Root-Domain zählte bis zum 12.12.2002 genau 7829 Seitenabrufe. Insgesamt wurden auf die Domain avalon-mud.de vom 27.05. 2002 bis zum 12.12.2002 Zugriffe von 6452 einzelnen Besuchern gezählt, 15-25% davon entfallen im Durchschnitt auf die Subdomain des Avalon e.V. (verein.avalon-mud.de).

Im Juni 2002 eröffnete der Vorstand bei der Stadtsparkasse Augsburg ein Bankkonto, das direkt auf den Verein eingetragen ist und über das inzwischen die Geldgeschäfte des Vereins abgewickelt werden. Grund dafür war, dass das bisherige Konto aus der Gründerzeit des Vereins noch auf Peter Walter lief. Aufgrund der komplizierten Anmeldeprozedur bei Konten für Vereine war die Neuanmeldung erst im Juni möglich geworden.

Die Eintragung der Satzungsänderung ist im Hinblick auf die, für die Gemeinnützigkeit erforderlichen Formulierungen, beim Amtsgericht Augsburg erfolgt. Die notarielle Beantragung fand im Juni 2002, statt, die Eintragung erfolgte schließlich Ende Oktober 2002.

Die Eintragung der Satzungsänderung im Bezug auf den Vereinszweck (Aufhebung des Zweck der Förderung von Wissenschaft und Forschung) konnte nicht erfolgen, da hier Formfehler beim Entscheid vorlagen.

Laut Registergericht müssen Satzungsänderungen erstens in der Tagesordnung der Mitgliederversammlung angekündigt sein und zweitens müssen Änderungen am Vereinszweck auf einer Vollversammlung beschlossen werden, das heißt alle Mitglieder müssen entweder anwesend sein und abstimmen oder sich schriftlich zu dem Entscheid äußern. Die Satzungsänderung wurde daher – wie vom Registergericht empfohlen – teilweise zurückgenommen, um eine Bearbeitung der Satzungsänderungen im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit zu ermöglichen. Nach Ansicht des Registergerichtes ist es (zumindest für das Gericht) nicht relevant, ob Teile des Vereinszwecks zur Zeit noch nicht erfüllt werden.

Eine erneute Beantragung der Gemeinnützigkeit erfolgte umgehend Anfang November 2002. Bis heute haben wir vom Finanzamt jedoch keine Rückmeldung dazu erhalten.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und des Kassenwarts

Der erste Kassenprüfer Martin Baumann berichtet, dass er die vorgelegten Quittungen und Kontoauszüge besichtigt habe und ihm keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen seien. Er beantragte deshalb, dem Kassenwart und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der zweite Kassenprüfer Michael Billhardt berichtet, dass er die vorgelegten Quittungen und Kontoauszüge besichtigt habe und ihm keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen seien. Er beantragte deshalb, dem Kassenwart und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Kassenwart Melanie Schmitz berichtet dass das Vereinskonto einen aktuellen Kontostand von € 647,72 aufweist.

Zudem berichtete sie, dass sich die anfallenden Datentransferkosten monatlich regelmäßig zwischen € 50,- und € 60,- bewegen.

Auch berichtet sie, dass ein Lastschrift-Einzugsverfahren frühestens ab Januar beim kontoführenden Institut beantragt und durchgeführt werden kann, da dieses an eine Mindestlaufzeit des Kontos gebunden ist.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts

Es wird in geheimer Wahl darüber abgestimmt, ob die folgenden Wahlgänge offen abgehalten werden können, oder ob geheime Wahlgänge notwendig sind.

Abstimmungsergebnis über die Durchführung von offenen Wahlen:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Alle folgenden Wahlen können daher offen abgehalten werden.

Abstimmungsergebnis über die Entlastung des Vorstandes:

Dem Vorstand wurde mit 4 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen und 0 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis über die Entlastung des Kassenwarts:

Dem Kassenwart wurde mit 6 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen und 0 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

TOP 6: Bestätigung oder Neuwahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Beiräte

Für jedes gewählte Amt wurde ein separater Wahlgang durchgeführt.

1. Wahlgang – Amt des 1. Vorsitzenden

Kandidaten:	Michael Billhardt Kristina Schmidt
-------------	---------------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Michael Billhardt	6
Kristina Schmidt:	1
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Michael Billhardt nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

2. Wahlgang – Amt des 2. Vorsitzenden

Kandidaten: Philipp Hartmann

Abstimmungsergebnis über Philipp Hartmann:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Philipp Hartmann nimmt die Wahl zum 2. Vorsitzenden an.

3. Wahlgang – Amt des Kassenwarts

Kandidaten: Martin Baumann

Abstimmungsergebnis über Martin Baumann:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Martin Baumann nimmt die Wahl zum Kassenwart an.

4. Wahlgang – Amt des Schriftführers

Kandidaten: Ralph Thesen

Abstimmungsergebnis über Ralph Thesen:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Ralph Thesen nimmt die Wahl zum Schriftführer an.

5. Wahlgang – Amt des Kassenprüfers

Kandidaten: Kristina Schmidt

Abstimmungsergebnis über Kristina Schmidt:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Kristina Schmidt nimmt die Wahl zum Kassenprüfer an.

6. Wahlgang – Amt des 1. Beirates

Kandidaten: Peter Schmitz

Abstimmungsergebnis über Peter Schmitz:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Peter Schmitz nimmt die Wahl zum 1. Beirat an.

Der Protokollführer hält die verspätete Ankunft von Rajko Albrecht um 17:30 Uhr fest. Rajko Albrecht entschuldigt sein verspätetes Eintreffen.

7. Wahlgang – Amt des 2. Beirates

Kandidaten: Rajko Albrecht

Abstimmungsergebnis über Rajko Albrecht:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1

Rajko Albrecht nimmt die Wahl zum 2. Beirat an.

TOP 7: Nachbesprechung zur Organisation / Durchführung des Avalontreffens 2002

Peter Schmitz als scheidender Vorsitzender und Melanie Schmitz als scheidender Kassenwart weisen ihre Nachfolger aufgrund seiner Erfahrungen im Zusammenhang mit der Organisation von Mudtreffen auf Folgendes hin:

- Generell ist es wichtig, bei zukünftigen Organisationsteams von Mudtreffen ein Bewusstsein für die Problematik der Teilnahme Minderjähriger zu schaffen. Dabei ist insbesondere Wert auf Fragen der elterlichen Genehmigung, der Haftung bei Schadensfällen und Pflicht zur Aufsicht zu legen.
- Weiterhin ist es bereits im Vorfeld wichtig, die zukünftigen Organisatoren von Mudtreffen anzuhalten, eine sorgfältige Buchführung einzuhalten und die Finanzierung gewissenhaft zu dokumentieren. Ohne ordnungsgemäße Belege ist es dem Kassenwart nicht möglich, die Ausgaben nachzuvollziehen. Nicht belegte Kosten können daher nicht berücksichtigt und erstattet werden.
- Ebenso ist es bereits sinnvoll die zukünftigen Organisatoren von Mudtreffen vorab zu verpflichten schnellst möglichst abzurechnen und Auslagen, Überschüsse und eventuelle Gewinne rückzuerstatten.

TOP 8: Avalontreffen 2003 von Herold / Anila / Talion

Das Organisationsteam des letzten Jahres um Alexandra Schnappauf (Anila), Michael Scheuner (Talion) und Michael Ploschke (Herold) sind an den Verein herangetreten, mit der Absicht auch im Jahre 2003 ein Mudtreffen organisieren zu wollen. Der Verein begrüßt dies ausdrücklich. Daher ist zu klären, ob es dem Verein möglich ist, für dieses Vorhaben die Rechtsträgerschaft zu übernehmen.

Über die Notwendigkeit einer Veranstaltungsversicherung im Falle der Übernahme der Rechtsträgerschaft des Vereines besteht Einigkeit. Eine Übernahme ist nur dann realisierbar, sofern der Verein finanziell in der Lage ist, eine solche abzuschließen.

Philipp Hartmann weist darauf hin, dass es unter Umständen möglich sei, eine vergleichbare Versicherung zu einem günstigeren Preis abzuschließen. Daher erhält er von den versammelten Mitgliedern den Auftrag, entsprechende Angebote einzuholen.

Im Folgenden wird darüber abgestimmt, ob für den Fall der Finanzierbarkeit der Veranstaltungsversicherung grundsätzlich die Bereitschaft des Vereins besteht, die Rechtsträgerschaft zu übernehmen.

Abstimmung über die grundsätzliche Bereitschaft eines Engagements

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Melanie Schmitz weist daraufhin, dass es aufgrund der monatlichen Verbindlichkeiten und dem aktuellen Kassenstand nicht ohne weiteres möglich ist, eine Vorfinanzierung des nächsten Mudtreffens zu realisieren.

Eine Möglichkeit der Vorfinanzierung ist nur dann gegeben, sofern die im Februar 2003 fällig werdenden Mitgliedsbeiträge zügig eintreffen.

Kristina Schmidt schlägt vor, an die Mitglieder eine Information darüber zu versenden, und sie um eine beschleunigte Überweisung zu bitten.

Dieser Vorschlag und die Vorfinanzierung unter Machbarkeitsvorbehalt wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 9: Rechnerstandort: Zusammenfassung, Diskussion

Wie bereits vom Vorstand berichtet, ist der Umzug des Muds Avalon in das Rechenzentrum der Blasberg-Computersysteme GmbH, Bonn erfolgreich abgewickelt worden. Die mit der dortigen Unterbringung verbundenen Kosten können derzeit mit den, dem Verein zur Verfügung stehenden Finanzmitteln bestritten werden.

Die Umsetzung des auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Einsatzes eines Kompressionsproxies ist abgeschlossen. Diese Maßnahme wurde auch, wie besprochen, innerhalb des Muds und auf den Webseiten kommuniziert. 80 Prozent der Avalon-Nutzer machen mittlerweile von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Dennoch gilt es weiterhin, nach Möglichkeiten zu suchen, den anfallenden Datenverkehr zu minimieren, um die laufenden Kosten trotz steigender Spielerzahlen finanzierbar zu halten.

Zusätzlich wird in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit weiterer Mitgliederakquisitionen besonders hervorgehoben.

Zwischenzeitlich aufgetretene Erreichbarkeitsprobleme des Muds lagen nicht im Verantwortungsbereich der Firma Blasberg-Computersysteme GmbH, und sind mittlerweile im Wesentlichen behoben. Insgesamt ist die Hostingsituation durch den Umzug als für alle Seiten überdurchschnittlich zufriedenstellend einzustufen.

Der parallel zum Umzug neu angeschaffte Mudrechner zeigt nach Aussage von Beirat Rajko Albrecht hervorragende Performanz. Es ist noch Kapazität für die Anforderungen weiter steigender Nutzerzahlen vorhanden.

TOP 10: Unterbringung des alten Mudrechners (oder evtl. Verkauf)

Der bisherige Mudrechner (Intel Celeron, 433 MHz) wurde nach dem Umzug auf das neue System zunächst bei Rajko Albrecht zwischengelagert. Es werden für den weiteren Verbleib diverse Vorschläge diskutiert:

- Einsatz als Backupsystem
- Verkauf / Versteigerung
- Stiftung einer Bildungseinrichtung

Ein Einsatz des Rechners als Backupsystem ist, wegen nicht ausreichender Kapazität und den durch die Unterbringung in einem Rechenzentrum zusätzlich entstehenden Kosten, verworfen worden. Der Verkauf des alten Mudrechners schien aufgrund der überholten Technik nach Ansicht der versammelten Mitglieder nur einen geringen Erlös erwarten zu lassen. Daher wird auch dieser Vorschlag verworfen.

Der von Rajko Albrecht eingebrachte Vorschlag, den Rechner einer Bildungseinrichtung (z.B. einer Schule oder einem Kinderheim) in Köln zu stiften, wird einstimmig angenommen, da dies zugleich dem Vereinszweck der Bildungsförderung dient.

Rajko Albrecht wird daher damit beauftragt, eine geeignete Einrichtung ausfindig zu machen und die Abwicklung vorzunehmen.

Derzeit nicht verwendeter Arbeitsspeicher (2x 128 MB SD-RAM) aus dem Vereinsbesitz lagern noch bei Michael Billhardt. Da diese Bausteine aus technischen Gründen nicht mehr in dem aktuellen Mudrechner einsetzbar sind, bietet Michael Billhardt an, diese zugunsten des Vereinsvermögens bei eBay zu versteigern, da diese Verkaufsform den höchstmöglichen Verkaufserlös verspricht.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Boni für Mitglieder des Vereins

Steigende Spielerzahlen und die damit verbundenen, steigenden Datentransferkosten, machen es, wie bereits erwähnt, dringend notwendig, neue Mitglieder zu gewinnen.

Melanie Schmitz macht daher den Vorschlag, über eventuelle Vergünstigungen für Mitglieder nachzudenken. Ausdrücklich sollen diese allerdings keine Auswirkungen auf den Spielbetrieb innerhalb des Muds haben.

Diese Idee findet regen Zuspruch.

Folgende Vorschläge werden gemacht:

- Treffenbeiträge für Mitglieder vergünstigen
- Vereins-T-Shirts
- Emailadressen (name@avalon-mud.de)

Da die Vorfinanzierung der Mudtreffen nur mittels der Mitgliedsbeiträge möglich ist, ist es nicht nur ohne weiteres vertretbar sondern regelrecht angezeigt, Treffenbeiträge für Mitglieder zu vergünstigen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und wird daher bei der Organisation der nächsten Mudtreffens umgesetzt.

Die Idee, auf den nächsten Mudtreffen mittels ansprechend bedruckten Vereins-T-Shirts neue Mitglieder zu werben fand ebenso allgemein Anklang. Dabei sollen diese T-Shirts vom Verein angeschafft werden, der sie gegen Zahlung eines entsprechenden Unkostenbeitrages an Vereinsmitglieder ausgibt. Ziel hierbei ist es ausdrücklich nicht Gewinn zu erzielen, sondern den Bekanntheitsgrad des Fördervereines zu steigern.

Philipp Hartmann bietet an, nach entsprechende Angebote einzuholen, und diese dem Vorstand zur Entscheidung vorzulegen, was der Vorstand dankend annimmt.

Der Vorschlag, die Mitgliedschaft durch Bereitstellung von Emailadressen attraktiver zu gestalten würde zu einer Einstufung des Vereines als Dienstanbieter gem. Teledienstegesetz führen und ist daher abzulehnen.

TOP 12: Gemeinnützigkeit

Wie bereits im Bericht des Vorstands Peter Schmitz erwähnt, ist die Erteilung der Gemeinnützigkeit für den Verein bereits beim Finanzamt Augsburg beantragt.

Melanie Schmitz erklärt, dass sie sobald der Bescheid bei ihr eintreffen wird, sie diesen ungeöffnet an den neuen Vorstand weiterleiten wird.

Daher bleibt in dieser Angelegenheit weiter abzuwarten.

TOP 13: Verschiedenes

Die in der letzten Mitgliedsversammlung beschlossene Bereitstellung der Basis-Mudlib ohne Avalon-Spezifika zum Download von den Avalon Webseiten ist nach Angaben von Rajko Albrecht in Arbeit und befindet kurz vor der Vollendung. Er behält daher den Auftrag, sich um diese Angelegenheit in Absprache mit den restlichen Administratoren von Avalon zu kümmern.

Melanie Schmitz als scheidender Kassenwart erklärt sich bereit, dem neuen Kassenwart für Nachfragen zur Verfügung zu stehen und ihn in die Vereinsverwaltung einzuführen. Weiterhin übergibt sie sämtliche Vereins-Unterlagen.

Kristina Schmidt schließt die Versammlung um 18.10 Uhr.

Gezeichnet:

Philipp Hartmann (Protokollführer)

Kristina Schmidt (Versammlungsleiter)